



Weiterentwicklung der Armee

ANPASSUNG DER ARMEEORGANISATION

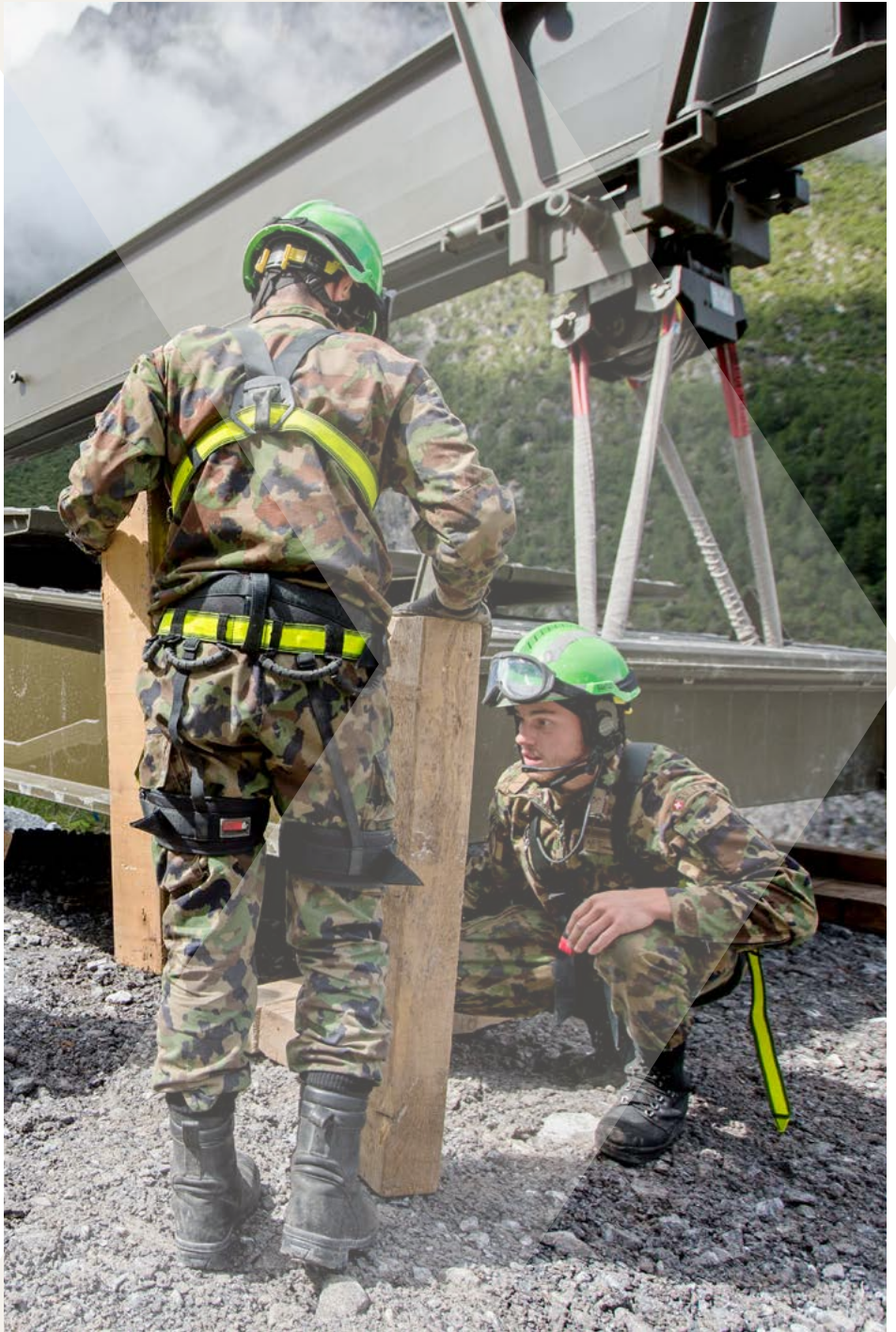
Informationen zur Regionalisierung
und zu den neuen Kommandos



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee

Flyer Nr. 3



UMSTRUKTURIERUNG UND REGIONALE STÄRKUNG

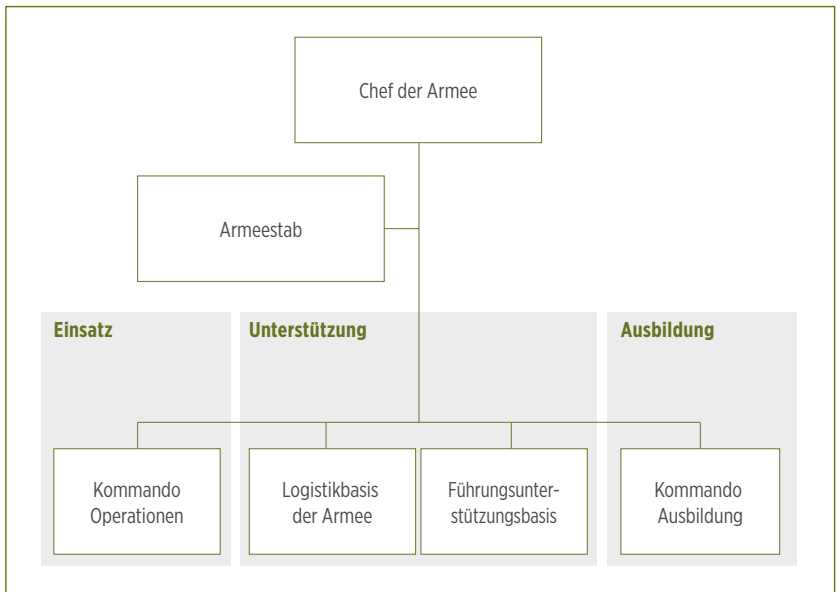
Mit der Weiterentwicklung der Armee (WEA) wird die Armee verkleinert und die regionale Verankerung verstärkt.

Die Reduktion auf einen Sollbestand von 100 000 Angehörigen der Armee hat zur Folge, dass mehrere Grosse Verbände und verschiedene Bataillone und Abteilungen umstrukturiert und neu unterstellt werden müssen. Die Zahl der Bataillone, Abteilungen und Geschwader wird von 177 auf 109 verringert. Insgesamt werden 69 Truppenkörper aufgelöst: 17 aktive und 52 der Reserve. Ein Bataillon wird neu gebildet.

Die Territorialregionen werden umbenannt in Territorialdivisionen. Diese planen und führen die erforderlichen Katastrophenhilfe-, Sicherungs- und Unterstützungseinsätze zugunsten der zivilen Behörden. Dafür werden die Territorialdivisionen über vier bis fünf Infanteriebataillone verfügen. Diese zusätzlichen Einsatzmittel stärken die Territorialdivisionen und verbessern die regionale Verankerung der Armee.

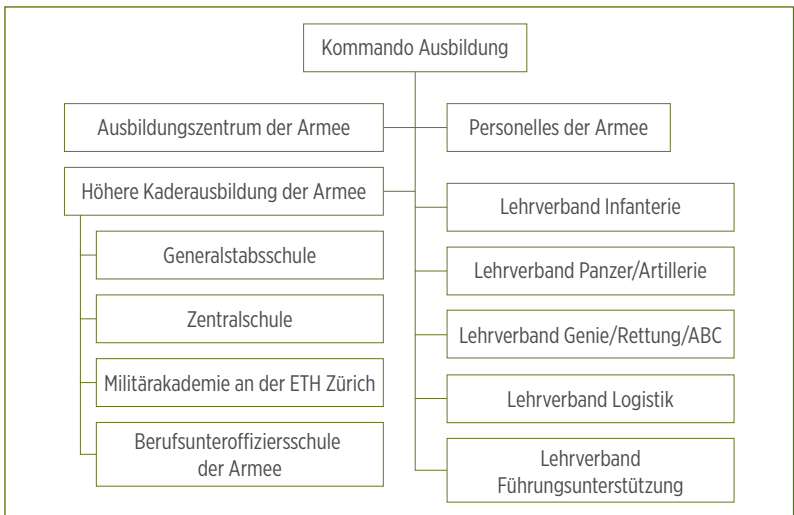
NEUE FÜHRUNGS- STRUKTUR

Die Verkleinerung des Armeebestandes zieht eine Anpassung der Führungsstruktur nach sich. Mit der Gliederung in die Bereiche Einsatz, Ausbildung und Unterstützung werden das Heer und die Luftwaffe umstrukturiert und in die neuen Kommandostrukturen integriert. Die neue Führungsstruktur gilt ab 1. Januar 2018.



DURCHFÜHRUNG ALLER AUS- UND WEITER- BILDUNGEN

Das Kommando Ausbildung ist für die Planung, Steuerung und einheitliche Durchführung der Ausbildung von Mannschaft, Kadern, Verbänden und Stäben verantwortlich. Dem Chef Kommando Ausbildung sind die Höhere Kaderausbildung der Armee (HKA), die fünf Lehrverbände, das Ausbildungszentrum der Armee und das Personelle der Armee unterstellt.



Impressum

Herausgeber Schweizer Armee
Verfasser Kommunikation Verteidigung
Premedia Zentrum elektronische Medien ZEM
Copyright Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
Bezug Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Vertrieb Bundespublikationen, CH-3003 Bern
www.bundespublikationen.admin.ch
BBL-Artikelnummer: 83.239.03 d | 07.17 7000 860402749

UNTERSTÜTZUNG FÜR OPERATIONEN UND AUSBILDUNG

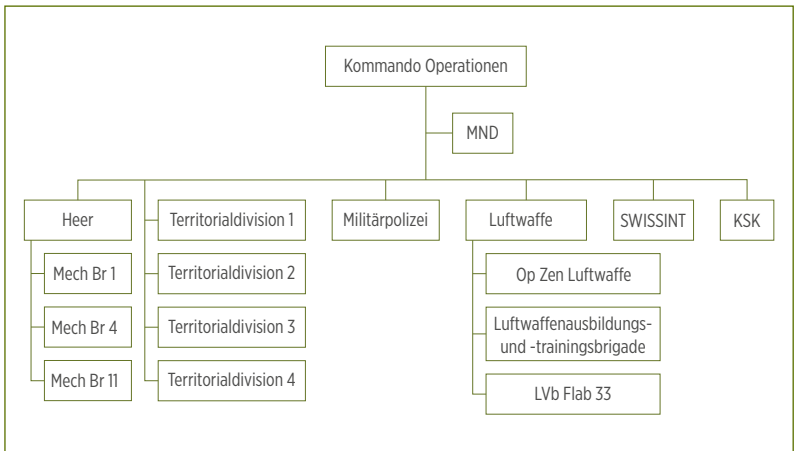
Das Aufgabenspektrum der Logistikbasis der Armee (LBA) und der Führungsunterstützungsbasis (FUB) wird sich auch mit der Weiterentwicklung der Armee (WEA) im gleichen Rahmen bewegen wie heute. Es ist geplant, die beiden Bereiche per 2022 zum **Kommando Unterstützung** zusammenzufassen.

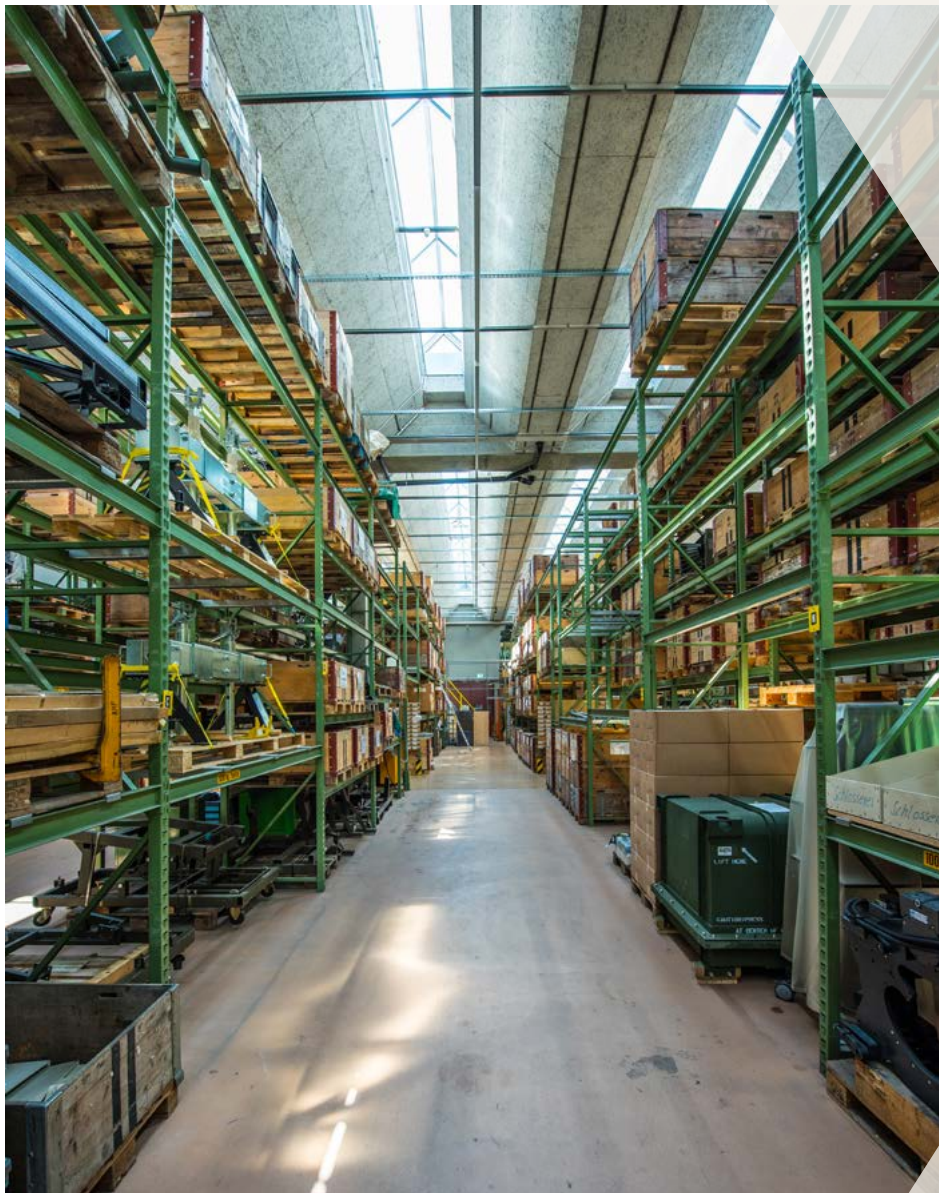
Die **LBA** erbringt die Logistik- und Sanitätsleistungen für die Armee. Sie stellt der Truppe das Material für Ausbildung und Einsatz bereit, hält es instand und kümmert sich um die medizinische Versorgung der Armeeangehörigen. Weiter sind die Spezialisten der LBA für den Betrieb der rund 25 000 Infrastruktur-Objekte der Armee zuständig. In den fünf Armeelogistikcentern werden Fahrzeuge, Material, Munition, Betriebsstoffe, Verpflegung und Textilien gelagert, funktionsbereit gehalten, für die Dienstleistungen bereitgestellt und danach wieder zurückgenommen. Die Logistikbrigade unterstützt mit insgesamt 14 000 Armeeangehörigen die logistische Leistungserbringung zugunsten der Armee. Sämtliche Sanitätsleistungen werden von den sechs medizinischen Zentren der Region (MZR) sowie dem Hauptquartier Sanität in Ittigen erbracht. Dort produziert die Armeepothek Medikamente für die Truppe und die Bevölkerung.

Die **FUB** sorgt in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) und elektronische Operationen dafür, dass die Armee ihre Einsätze und den täglichen Betrieb erfüllen kann. Sie stellt Büroautomation, Fachanwendungen sowie Informations- und Kommunikationssysteme bereit. Weiter erbringt die FUB mit dem Zentrum für elektronische Operationen permanente Leistungen im elektromagnetischen Raum, im Cyber-Raum und im Bereich der Kryptologie. Die FUB sorgt mit einem krisensicheren, unabhängig funktionierenden Kommunikationsnetz (Führungsnetz Schweiz) mit geschützten Rechenzentren dafür, dass die Armee über alle Lagen einsatzfähig ist.

PLANUNG UND FÜHRUNG VON EINSÄTZEN UND OPERATIONEN

Das Kommando Operationen wird künftig alle Operationen und Einsätze der Armee planen und führen. Dem Chef Kommando Operationen sind der Militärische Nachrichtendienst, das Heer, die vier Territorialdivisionen, die Militärpolizei, die Luftwaffe, das Kompetenzzentrum SWISSINT und das Kommando Spezialkräfte (KSK) unterstellt.





Weiterführende Informationen zur Weiterentwicklung der Armee
finden Sie im Internet:
www.armee.ch/wea-faq

Kommunikation Verteidigung
info@vtg.admin.ch